

## Musikschule Gurktal unter neuer Leitung!

Im Rahmen des alljährlichen „Best of“ - Open Air Konzerts der Musikschule Gurktal wurde der langjährige Leiter der Musikschule, Dir. Josef Lattacher in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Kollegium der Musikschule Gurktal bedankt sich bei Dir. Josef Lattacher für viele gemeinsame großartige Projekte, seinen Einsatz für die Musikschule und das kameradschaftliche Miteinander und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt eine schöne und stressfreie Zeit, vor allem aber viel Gesundheit.



Dir. Josef Lattacher / ©MS Gurktal / Fotografin: Sabine

**Seit dem Schuljahr 2022/23 wird die Musikschule Gurktal vom bisherigen stellvertretenden Leiter Reinhold Kraßnitzer und seiner Stellvertreterin Ulrike Heitzer geleitet.**



Ulrike Heitzer, Reinhold Kraßnitzer / ©MS Gurktal / Fotograf: Werner Otti

Reinhold Kraßnitzer, wohnhaft in Zweinitz, begann seine musikalische Laufbahn als Schlagzeuger bei der Trachtenkapelle Zweinitz. Ausschlaggebend war jedoch der Wehrdienst bei der Militärmusik Kärnten, wo die Entscheidung gefallen ist, Musik zum Beruf zu machen. Darauf folgten zwei Jahre als Musiker in der Schweiz und das Studium zum Instrumentalpädagogen am Kärntner Landeskonservatorium. Seit 1998 ist Reinhold Kraßnitzer bei den Musikschulen des Landes Kärnten als Schlagzeuglehrer angestellt, seit 2010 Kapellmeister der Trachtenkapelle Zweinitz, seit 2012 Direktor Stellvertreter und seit dem Schuljahr 2022/23 Direktor der Musikschule Gurktal.

Ulrike Heitzer, geboren in Knittelfeld und wohnhaft in Fohnsdorf, absolvierte ihr Instrumental- und Gesangspädagogik Studium im Fach Blockflöte mit Schwerpunktfach Trompete und Elementares Musizieren am Kärntner Landeskonservatorium. Ihre Lehrtätigkeit begann sie 1994 und unterrichtet seit dem Jahr 2002 das Fach Blockflöte an der Musikschule Gurktal. „Mein Beruf ist meine Leidenschaft“ ist einer ihrer Leitsätze.

### **Kontakt - Musikschule Gurktal:**

Bei Interesse ein Instrument zu erlernen, stehen die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Gurktal gerne für Fragen und Informationen zur Verfügung. Auch unter dem Schuljahr ist es möglich, nach Terminvereinbarung, Instrumente auszuprobieren.



Dir. Reinhold Kraßnitzer  
 Hauptschulstraße 1  
 9344 Weitensfeld im Gurktal  
 Telefon: +43 650 9007799  
 Mail: [gurktal@musikschule.at](mailto:gurktal@musikschule.at)

## Erwähnenswerte Erfolge der Musikschule Gurktal im letzten Schuljahr:

Einmal jährlich wetteifern die Besten unter allen Musikschüler\*innen beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in ihren jeweiligen Bundesländern um den 1. Platz. Die höchste Auszeichnung ist der 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Bei den jüngsten Künstler\*innen der Altersgruppe „A“ und „B“ ist es der **1. Preis mit Auszeichnung**, das gelang heuer dem **Gurktaler Blockflötenensemble „Joreno“**.

Das Trio, bestehend aus Johanna Gschwind, Rebecca Hartenberger und Nora Golob, durfte aus Altersgründen noch nicht am Bundeswettbewerb teilnehmen, wurde aber für herausragende Darbietungen zusätzlich mit dem Franz-Pacher-Stipendium prämiert.



Trio Joreno, „prima la musica“ – Klasse: Heitzer / ©MS Gurktal / Fotografin: Ulrike Heitzer



Kleminelli, Bundeswettbewerb – Klasse: Heitzer / ©MS Gurktal / Fotografin: Ulrike Heitzer

Die jungen Musiker\*innen vom **Trio „Kleminelli“** erhielten beim Landeswettbewerb den **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** und stellten sich in Feldkirch/Vorarlberg der Jury im Fach „Kammermusik“ für Blockflöten.

Das Ensemble, das aus Klemens Dielacher, Miriam Hartenberger, Nicole Krassnitzer und Eliana Kadisch besteht, wurde von ihrer **Musiklehrerin Ulrike Heitzer** monatelang auf dieses Event vorbereitet und vor Ort gecoacht.

Das ambitionierte Programm mit Stücken von Antonio Vivaldi, Clement Jannequin und John Williams wurde von der hochkarätigen, mit Universitätsprofessor\*innen bestückten Jury, **mit der Goldmedaille belohnt**. Mit diesem auf nationaler Ebene höchstmöglichen Erfolg etablierte sich die Musikschule Gurktal unter den besten Österreichs.